

Pressemitteilung

Initiative Mittelstand gibt weitere Auszeichnungen des INDUSTRIEPREISES 2008 bekannt



Erfolgreicher Messeauftritt für Bremen - algorithmica technologies Gesamtsieger mit NeMO

(pressebox) Karlsruhe, 22.04.2008 – Das Bundesland Bremen war 14 Jahre auf der Hannover Messe nicht mit einem eigenen Stand vertreten. Diese lange Durststrecke ist mit der Hannover Messe 2008 endlich beendet. Elf Aussteller aus Bremen und Bremerhaven zeigen vom 21. bis zum 25. April auf dem Gemeinschaftsstand in Halle 16 technologische Spitzenleistungen. Einer dieser Aussteller ist die algorithmica technologies GmbH. Die algorithmica technologies GmbH wurde gestern mit ihrer Lösung Neuronator Maintenance Optimiser (NeMO) auf der Hannover Messe als Gesamtsieger des INDUSTRIEPREISES 2008 der Initiative Mittelstand ausgezeichnet. NeMO setzte sich gegen die Rekordzahl von über 600 Teilnehmern durch. Bei NeMO handelt es sich um das erste selbstlernende System zur Prävention von Produktionsausfällen.

Der Bremer Wirtschafts-Senator Ralf Nagel war persönlich vor Ort und eröffnete den Messestand der Freien Hansestadt Bremen: "Forschung und Innovation sind im Land Bremen zu Motoren der wirtschaftlichen Entwicklung geworden. Es freut mich sehr, dass der INDUSTRIEPREIS 2008 für algorithmica technologies ein Licht auch auf diese positive Entwicklung wirft." Zusätzlich zu dem Gesamtsieger kürte die Initiative Mittelstand jeweils einen Sieger in den 21 Kategorien des INDUSTRIEPREISES 2008. Zu den Kategorie-siegern, die auch auf der Hannover Messe ausgezeichnet wurden, gehören Unternehmen wie Bischoff Autofedern und Nutzfahrzeugteile GmbH, Schildknecht Industrieelektronik Systeme, CEA Peters, plmteam GmbH und Process Relations GmbH (Alle 21 Kategorie-sieger des INDUSTRIEPREISES 2008 der Initiative Mittelstand unter: www.industriepreis.de).

Auf Grund der zahlreichen und qualitativ hochwertigen Bewerbungen für den INDUSTRIEPREIS 2008 würdigt die Initiative Mittelstand zusätzlich zu den verliehenen Preisen weitere innovative und besonders interessante Produkte und Lösungen mit einer Auszeichnung in der entsprechenden Kategorie. „Unter den über 600 eingereichten Bewerbungen befanden sich viele weitere spannende Lösungen, die auch die Kriterien Innovationsgehalt und Nutzen erfüllten. Mit den Auszeichnungen fallen diese nicht unter den Tisch und erhalten auch die Möglichkeit, ihre innovativen Produkte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren“, erklärt Rainer Kölmel, Geschäftsführer der Initiative Mittelstand.

Die Initiative Mittelstand aus dem Hause Huber Verlag für Neue Medien prämierte mit dem INDUSTRIEPREIS 2008 zum dritten Mal die innovativsten Produkte und Lösungen aus der Industrie. Eine unabhängige Jury, bestehend aus Professoren, Wissenschaftlern, Fachredakteuren und Branchenexperten, bewertete alle eingereichten Produkte und

Lösungen. Der INDUSTRIEPREIS 2008 ist mit Marketing- und PR-Dienstleistungen im Gesamtwert von 75.000 Euro dotiert.

Weitere Informationen zum INDUSTRIEPREIS unter: www.industriepreis.de

Ansprechpartner:

Herr Christoph Nübel

E-Mail: nuebel@huberverlag.de

Telefon: +49 (72 1) 15 11 8 -0

Fax: +49 (72 1) 15 11 8 -11

Zuständigkeitsbereich: PR / Redaktion



Über Initiative Mittelstand:

Die Initiative Mittelstand unterstützt mit ihrer unabhängigen Plattform www.imittelstand.de mittelstandsgeeignete Produkte und Lösungen. In Kombination mit dem Aktiv-Verzeichnis, einem der größten Mittelstandsportale Deutschlands, bildet sie ein multifunktionales Netzwerk für mittelständische Unternehmen.

Der Brennpunkt Mittelstand – das Sprachrohr der Initiative – stellt mit über 170 000 Lesern den reichweitenstärksten Direkt-Informationsdienst für den deutschen Mittelstand dar. Bedarfsgerecht erhalten die Entscheider und Führungskräfte im Mittelstand aktuelle Kurzberichte zu neuesten Technologien.

Der INNOVATIONSPREIS und der INDUSTRIEPREIS der Initiative Mittelstand fördern durch die jährliche Auszeichnung medienwirksam innovative und mittelstandsgeeignete Produkte, welche mittelständischen Unternehmen Impulse zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit geben.